

Meine Praxisphasen

Meine Ausbildung
Meine Unterlagen
Mein Fazit

MEIN PRAKTIKUM PLANEN



Planen und Umsetzen

Du findest jeweils eine Checkliste zum Abhaken mit einem Zeitstrahl zum Planen und unterstützende Methoden bzw. Hinweise auf hilfreiche Materialien aus deinem Fazit-Heft, zu Beginn des Berufswahlpasses. Auch dieses Material gehört in deinen Berufswahlpass.

Schritt 1:

Meine Praxisphasen

TIMING:
Praktikumsplätze recherchieren

Datum heute:
Beispiel:
 23. April
Entscheidung für die Praktikums-wünsche klar haben!

Start Praktikum:

TO-DO-Liste:
Praktikumsplätze recherchieren (Checkliste)

2 – 3 Berufe finden oder festlegen, die für mein Praktikum in Frage kommen, bis zum:

Welche Betriebe, Firmen, Einrichtungen o.ä. sind überhaupt in meiner Nähe machbar? Komme ich dort mit dem Bus, Fahrrad etc. hin? **Das weiß ich bis zum:**

Wo möchte ich das Praktikum am liebsten machen? Meine TOP 3 sind (mit Namen der Firmen):

Ich will ja, dass die Firmen mich kennenlernen! Wie mache ich das am besten? **Das kläre ich in jedem Fall bis zum:**

Hat die Firma eine Website? Finde ich hierüber heraus, ob sie dort Praktikant/innen nehmen? Wie kann ich es noch in Erfahrung bringen? **Das kläre ich bis zum:**

Muss ich eine Bewerbung schreiben? Postalisch abgeben? Oder kann ich mich online bewerben? Es gibt oft Fristen, hier also besonders wichtig. **Das weiß ich bis zum:**

Kenne ich noch Menschen, die ich nach einem Praktikumsangebot fragen könnte?
Tipp: Schatzkarte anschauen! Bis zum:



Schritt 2:

Bearbeitung des Materials aus der Toolbox im Anschluss an die erste Checkliste

Sieh deine Materialien wie ein Puzzle und setze die Ergebnisse zusammen:

- ▶ Aus den Ergebnissen des BERUFE Entdeckers hast du Ideen gewonnen, was dich im Moment am meisten interessiert.
- ▶ Zudem: Wie hast du die Ergebnisse dann bei **Mein berufliches Ich** einsortiert?
- ▶ **Meine Meinung** und Fazit-Heft: Motivation, Fazit der Berufsfelderkundungen und die Bewertungen deiner Erfahrungen! Geht das mit deinen Plänen für das Praktikum zusammen?
- ▶ **Meine Schatzkarte:** Wen hast du hier bisher eingetragen? Kann dir jemand bei der Praktikumsuche behilflich sein?



Meine Praxisphasen

- Meine Ausbildung
- Meine Unterlagen
- Mein Fazit



Schritt 3: Informationen beschaffen!

In diesen drei Bereichen möchte ich mich für das Betriebspraktikum bewerben:

Nutze die letzte Seite deines Berufswahlordners, hier findest du viele hilfreiche Links zu informativen Seiten, die dir helfen, noch mehr über deine TOP 3 (allgemein) und TOP 6 (in deiner Umgebung) herauszufinden.

Meine TOP 3 Einrichtungen/Betriebe:

1. _____
2. _____
3. _____

Meine TOP 6 Einrichtungen/Betriebe (namentlich) in meiner Region:

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____



Meine Praxisphasen

Meine Ausbildung
Meine Unterlagen
Mein Fazit



Schritt 4:

Unterlagen sichten und zusammenstellen

Welche Unterlagen brauchst du für deine Bewerbung?

Das kann individuell unterschiedlich sein, je nachdem, was die Einrichtung oder der Betrieb benötigen.

Das habe ich dafür schon:

- ▶ Bausteine zum Lebenslauf (Fazit-Heft)
- ▶ Einrichtungen/Betriebe
- ▶ Meine Motivation (Fazit-Heft)
- ▶ Bei dieser Einrichtung/diesem Betrieb bist du die/der Richtige
- ▶ Mein Fazit (Fazit-Heft)
- ▶ Selbstbeschreibungen (Fazit-Heft)
- ▶ Bescheinigungen/Zeugnisse (Meine Unterlagen)
- ▶ Noch etwas anderes?

Was macht eine ‚gute‘ Bewerbung aus?

(Natürlich kannst du die Liste ergänzen!)

- ▶ Sie sollte an das jeweilige Berufsfeld/den Beruf angepasst sein: eher seriöser, kreativ, klassisch, etc.? (Was passend ist, findest du heraus, wenn du dir zum Beispiel Websites von Einrichtungen oder Betrieben in diesem Bereich anschaust. Hier erkennst du zumeist einen bestimmten Stil.)
- ▶ Sie sollte trotzdem individuell sein, d. h. frage dich, bei welchem Design oder Text würdest du ein zweites Mal hinschauen, wenn du den Menschen dahinter (noch) nicht kennst?
- ▶ Natürlich sollte sie alle benötigten Unterlagen und Daten enthalten!
- ▶ Sie sollte aussagen: Deshalb willst du ausgerechnet bei diesem Unternehmen dein Praktikum machen und darum bist du der/die Richtige dafür!



Meine Praxisphasen

Meine Ausbildung
Meine Unterlagen
Mein Fazit

**Starte deine konkreten Vorbereitungen!**

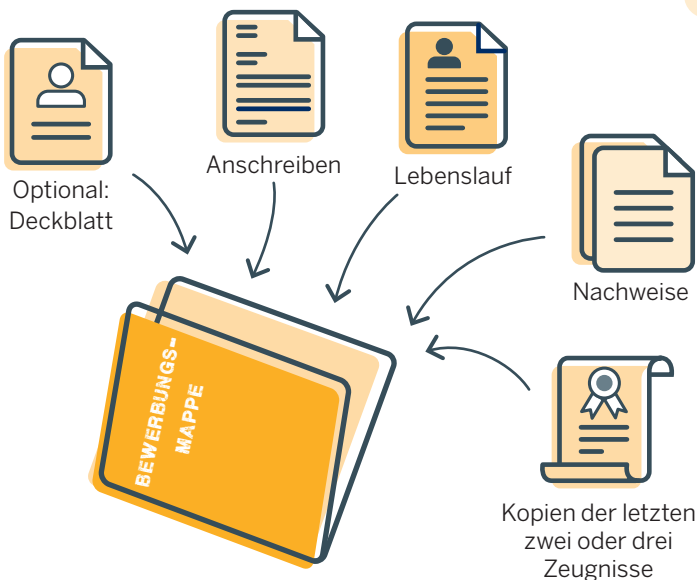
Mittlerweile bevorzugt die Mehrheit der Personalchefs die Online-Bewerbung gegenüber der klassischen postalischen Papierbewerbung. Zwar ist eine Online-Bewerbung schnell abgeschickt, doch solltest du sie mit der gleichen Sorgfalt erstellen, die für eine analoge Bewerbungsmappe angemessen wäre.

Der tabellarische Lebenslauf:

Hier stellst du deinen bisherigen Bildungsweg, deine Interessen, Erkenntnisse etc. übersichtlich auf einen Blick dar. Du solltest das Design auf deinen angestrebten Beruf anpassen.

Das Anschreiben:

Hier beschreibst du deine Stärken und deine Motivation, dich speziell bei diesem Betrieb zu bewerben. Je nachdem, wo du dich bewirbst, passt du den Text entsprechend an.

**Zeugnisse, Nachweise und Bescheinigungen:**

Hier stellst du eine Auswahl an aussagekräftigen Nachweisen zusammen. Hierzu gehören auch Bescheinigungen über die Teilnahme an Berufsfelderkundungen oder die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten. Denke immer daran, Kopien zu versenden, niemals Originale!

Tipps!

Im Rahmen eines digitalen Bewerbungsprozesses wirst du in der Regel PDF-Dateien auf den Websites der Unternehmen oder speziellen Onlineplattformen hochladen oder als E-Mail-Anhang versenden.

Sofern das Unternehmen keine anderweitigen Vorgaben macht, ist es ratsam, die Bewerbungsunterlagen in einem PDF-Dokument zusammenzufassen.

Dabei solltest du auch auf die Metadaten deines PDF-Dokumentes achten. Hierbei handelt es sich um Zusatzinformationen über das Dokument wie z. B. den Verfassernamen und das Erstellungsdatum. Daher solltest du für jede Online-Bewerbung neue und aktuelle PDF-Dokumente erstellen sowie ggf. die Metadaten editieren.

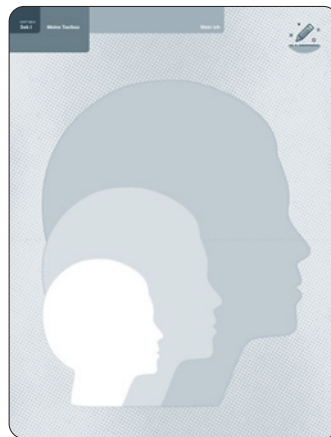
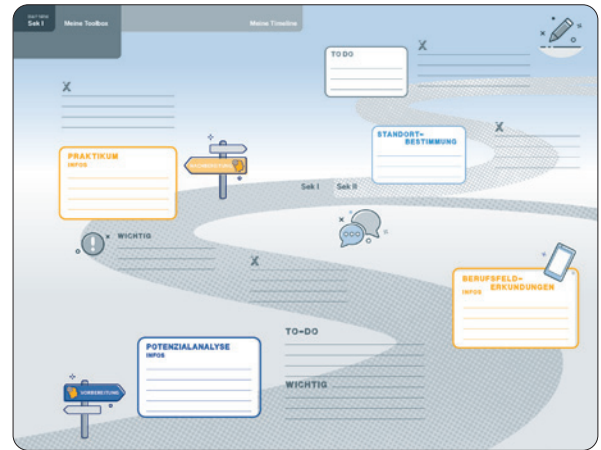


Schritt 5:
Brauchst du noch einen Faktencheck?

Falls du sicher bist, dass du alles zusammen hast, gehe direkt weiter zu Schritt 6.

An alles gedacht? Steht noch etwas in deiner Timeline, was für die Vorbereitung auf das Praktikum wichtig wäre?

Gibt es in „Mein Ich“ noch Stärken, die für deinen Lebenslauf spannend sein könnten?



Sind die Bausteine deines Lebenslauf vollständig? Fehlen noch wichtige Daten oder bestimmte Stärken und Kenntnisse, die wichtig sein könnten?

Hast du alle Informationen für dein Motivationsschreiben? Brauchst du mehr Wissen über die Einrichtungen oder Betriebe, bei denen du dich bewerben willst?



Meine Praxisphasen

Meine Ausbildung
Meine Unterlagen
Mein Fazit



Schritt 6:

Starte mit dem Schreiben deiner Bewerbung.

Hilfreiche Fragen und Gedanken können dabei für dich sein:

Die Bausteine deines Lebenslaufs und deine Beschreibungen zur Motivation/zum Fazit aus deinem Fazit-Heft können dir wichtige Anhaltspunkte liefern.

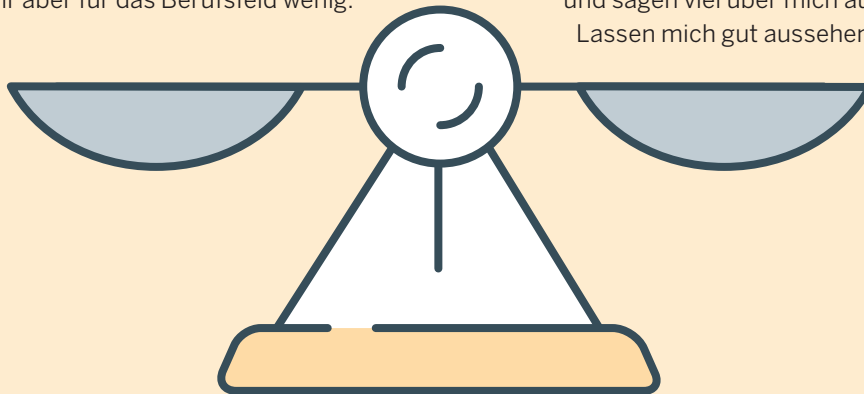
Wie stellt sich das Berufsfeld selbst dar? Z. B. auf deren Websites?
Bspw. „modern“, „seriös“, (...)?

Welche deiner Fähigkeiten, Eigenschaften, Kenntnisse, (...) von dir passen sehr gut zu denen, die das Berufsfeld benötigt?

Was bedeutet das für deine Bewerbung?
Was kannst du bei dir hervorheben?

Mein privates Ich
Welche Fähigkeiten, Eigenschaften (...) sind mir zwar wichtig, bringen mir aber für das Berufsfeld wenig.

Mein offizielles Ich
Welche Fähigkeiten, Eigenschaften (...) passen gut zu dem Berufsfeld, und sagen viel über mich aus?
Lassen mich gut aussehen?



Welche Fähigkeiten möchte ich für das Berufsfeld: _____ hervorheben?

Wie genau kannst du die passenden Selbstbeschreibungen kurz in deinem tabellarischen Lebenslauf und ausführlicher in deinem Motivationsschreiben hervorheben und beschreiben?

Nutze das Bild der Waage, um auch bildlich zu zeigen, wie stark bestimmte Fähigkeiten, Kenntnisse etc. für dich und das Berufsfeld wiegen könnten.